

## **Hüter meines Bruders**

Irgend etwas ist gänzlich schief gelaufen. Ich allerdings habe damit nichts zu tun. Dennoch fragt man mich: "Wo warst du?" Ich antworte: "Soll ich meines Bruders Hüter sein? Er kann gut auf sich selbst aufpassen. Er ist doch für sein Leben selbst verantwortlich. Was geht mich das an?"

Trotzdem bleibt ein Unbehagen. Wo war ich? Ich sage es dir: Ich lebe mein Leben. Das ist schon schwer genug. Probleme anderer Leute interessieren mich nicht. Jeder muss sehen, wie er im Alltag zurecht kommt. So ist das mal! Für wen alles soll ich denn noch verantwortlich sein?

Und dann lese ich 3.Mose 19, 17b: "Du sollst deinen Nächsten zurechtweisen, damit du nicht seinetwegen Schuld auf dich lädst."

Nun, das ist eindeutig. Ich bin also nicht nur für das verantwortlich, was mich allein betrifft, sondern auch für das Geschehen in meinem direkten Umfeld. Ich soll meines Bruders Hüter sein! Es gibt also etwas wie einen Hüterdienst, den ich wahrzunehmen habe.

Da fällt mir ein, dass ich schon oft von diesem Hüterdienst profitiert habe. Kleine Nebenbemerkungen meiner Freunde, winzige Satzketten haben sich in meinem Gedächtnis erhalten und wenn dann mal Zeit für Stille war, gaben mir genau diese Impulse klare Hilfestellung. Ich konnte meine Probleme oder Entscheidungen nun angehen. Diese andere Sicht der Dinge ist unersetzlich. Es ist die wertvolle Sicht von außen, von der anderen Seite eben, die ich selbst nicht haben kann. Und die unbelastete Sicht meines Gegenübers, der nichts entschuldigen muss, der außerhalb meiner vielen Vorurteile steht, der von der Vorgeschichte unbelastet urteilen kann - das ist der besondere Gewinn.

Jetzt verstehe ich, wie wertvoll dieser Hüterdienst ist. Das Zurechtweisen braucht nicht die schroffe Art des Besserwissers oder des Superklugen mit seiner unschlagbaren Rezeptsammlung guter Ratschläge. Es braucht auch nicht den Hobbyseelsorger mit dem passenden oder unpassenden Vorrat an Bibelversen. Es braucht diesen unschätzbaren Freundesdienst der sanften, aber hörbaren Zurechtweisung aus Liebe, hörbar, aber nicht bestimmend.

Ich wünsche mir diese Hüter und selbst will ich achtsam sein, diesen Hüterdienst auch wahrzunehmen. Wo bin ich? Ich bin mitten im Leben. Wir alle brauchen Kommunikation, die mehr bedeutet als viele "I like it" abzugeben oder zu erhalten. Beginne deinen Hüterdienst und sei offen für die Hüterstimme deiner Freunde und Nächsten. Prüfe, und das Gute behalte.